

---

## Bist du ein gerechter Mensch?

---



Du denkst: „Wir sind doch alle Sünder und keiner ist wirklich ein gerechter Mensch.“ Was wir unter ‘gerecht’ verstehen, ist nicht unbedingt das, was die Bibel darunter versteht. Wie definiert die Bibel Gerechtigkeit? Und wie kann ich diese Gerechtigkeit bekommen?

Das sind wichtige, grundlegende Fragen, die wir anhand der Bibel beantworten müssen, denn du wirst sehr oft in der Bibel lesen, dass der Gerechte zum Beispiel ein gesegneter Mensch ist. Was bedeutet Gerechtigkeit? - Menschen fühlen sich oft zu schuldig, um zu Gott zu kommen, manchmal leider

auch Christen. Warum ist das so? Warum fühlen sich Menschen schuldig und kommen nicht zu Gott?

## **Was haben wir verloren durch den Sündenfall?**

*Röm 5,12*

*Darum, wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod und so der Tod zu allen Menschen durchgedrungen ist, weil sie alle gesündigt haben.*

Die Rede ist hier von Adam. Durch ihn kam die Sünde in die Welt und brachte den Tod mit sich. Sünde bringt immer früher oder später den Tod mit sich, niemals Leben. Als Adam sündigte, hat er die Herrlichkeit verloren, die er von Gott bekommen hatte und er wurde im Geist getrennt von Gott. Darum fürchteten und versteckten er und seine Frau sich vor Gott, nachdem sie vom verbotenen Baum gegessen hatten. Der Mensch empfindet hier, durch diese Sünde, die Natur des Teufels. Das ist der Grund, warum jeder Mensch nicht in erster Linie aufgrund seiner Tatsünden Errettung braucht, sondern weil er getrennt ist von Gott. Ob ein Mensch gut oder schlecht ist im menschlichen Sinne, **jeder** braucht Erlösung, und die gibt es nur in Christus Jesus.

*Röm 3,23*

*denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes*

**Alle** haben gesündigt und erreichen niemals die Herrlichkeit Gottes aus sich selber heraus, nicht aus Werken, auch nicht durch das Halten des mosaischen Gesetzes, es gab keinen Weg zurück für den Menschen. Das mosaische Gesetz war niemals dazu gedacht, die Menschen zu retten, es war ein Wegweiser

auf Jesus hin. Es zeigte ihnen auf, dass sie einen Erlöser brauchen. - Dann kam Jesus. Er war viele viele Jahre vorher immer wieder angekündigt worden in den Schriften: es kommt ein Erlöser, Jesus, und von ihm heisst es:

*2Kor 5,21*

*Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm.*

Jesus wurde Mensch und nach ungefähr 33 Jahren, nahm Jesus unsere ganze Sünde, das Getrenntsein von Gott, auf sich, indem er sein Leben für uns gab. In diesen Jahren, wo er auf der Erde lebte, führte er ein sündloses Leben und zeigte uns Gott den Vater. Er heilte und tat Gutes, bis der Zeitpunkt kam, wo er sein Leben freiwillig für uns hingab. Er litt an unserer Stelle, starb und wurde begraben, aber am dritten Tag stand er von den Toten auf.

*2Kor 5,17-18*

*Daher; wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen siehe Neues ist geworden. Alles aber von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat*

In dem Moment, wo du Jesus dein Leben übergibst und ihn als Herrn annimmst, wirst du in einem Augenblick zu einer neuen Schöpfung. Dein alter Mensch, der nicht zu Gott kommen konnte, ist vergangen, gestorben mit Christus, es ist nun alles neu geworden. Dein Geist wurde neu geschaffen, du hast alles, was du brauchst und jetzt musst du lernen in Christus zu leben. Das tust du zum Beispiel, indem du deinen Sinn, dein Denken änderst, gemäss seinem Wort.

## Wie werde ich zu einem Gerechten?

Röm 3,22

*Gottes Gerechtigkeit aber durch Glauben an Jesus Christus für alle, die glauben...*

Nicht durch deine guten Werke, nicht durch dein ‚Nett-Sein‘ wirst du gerecht, sondern nur allein durch den Glauben an Jesus Christus und an das, was er für dich getan hat. Deine Gerechtigkeit vor Gott hat also nichts mit dir zu tun, sondern damit, was Jesus für dich getan hat. Diese Gabe der Gerechtigkeit bekommst du, wenn du Jesus als deinen Herrn annimmst. Du wirst zu einer neuen Schöpfung in IHM, wie wir weiter oben gelesen haben und diese neue Schöpfung ist gerecht, das heisst, im richtigen Stand vor Gott.

Die neue Schöpfung in Gerechtigkeit kann vor Gott stehen, so wie wenn Sünde niemals existiert hätte. - Stell dir vor, du trägst einen Tauchanzug voller Risse, er kann so nicht im Wasser bestehen. Was tust du? Du kaufst dir einen neuen Tauchanzug und dieser neue und intakte Tauchanzug schützt dich, so dass du im Wasser ‚bestehen‘ kannst. Durch die neue Schöpfung bist du total neu gemacht und fähig, vor Gott zu bestehen. Nicht aus dir selber, sondern durch den Glauben an das, was Jesus für dich getan hat.

Röm 5,1

*Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus*

Wir haben Frieden mit Gott, weil wir aus Glauben gerechtfertigt worden sind, Glauben an das, was Jesus für uns getan hat. Es ist wichtig, dass du in dieser Wahrheit fest gegründet bist. Nur so kannst du voller Zuversicht im

Glauben zu Gott kommen und ihn um Hilfe bitten, oder im Glauben eine Verheissung nehmen, mit dem Wissen, dass du würdig bist sie zu empfangen, egal wie du dich im Moment fühlst. Gerechtigkeit ist ein Bewusstsein und nicht von deinen Gefühlen abhängig. Gefühle können da sein, aber lass dich davon nicht beeinflussen.

Der Teufel will dich immer mit Gedanken oder Gefühlen der Unwürdigkeit davon abhalten zu Gott zu kommen, daran kannst du ihn erkennen. - Der Heilige Geist ist anders, wenn er dir etwas zeigt, das du in deinem Leben in Ordnung bringen musst. Er ist nie verurteilend, aber in liebevoller Korrektur zeigt er dir immer einen Weg, wie du etwas ändern kannst. - Der Teufel zeigt dir nie einen Ausweg, im Gegenteil, er will dich davon abhalten, mit Gott Gemeinschaft zu haben. Wenn du diesen Unterschied kennst, erkennst du leicht die verdammende Stimme des Teufels und musst nicht auf sie hören.

Kol 1,22

*hat er aber nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen*

In IHM, in Christus, stehst du heilig, tadellos und unsträflich vor Gott. Ist das nicht grossartig! Mit unserem Verstand kann es nicht verstehen, aber der Glaube kann es und nimmt es für sich in Anspruch. Wir sind in Christus versöhnt mit Gott, gerecht gemacht im Geist, so dass es nichts zu bemängeln gibt. Preis dem Herrn für seine Gnade, nichts aus uns, sondern alles aus IHM.

Ein gerechter Mensch ist also ein Mensch in Christus. Die Gerechtigkeit, mit der wir vor Gott bestehen können,

haben wir alle verloren, aber Jesus hat uns diese Gerechtigkeit durch sein Opfer zurückgeholt. Ihn IHM sind wir nun gerechtfertigt, durch den Glauben an sein Opfer. Wir haben auch gesehen, wie wichtig es ist ein Bewusstsein der Gerechtigkeit zu haben, um freimütig ohne Schuld, Minderwertigkeit und Verdammnis-Gefühle zu Gott zu kommen. Er ist für uns und nicht ge-

gen uns. Darum komm jetzt vor den Thron seiner Gnade im Glauben, bitte ihn um das, was du brauchst und empfangе rechtzeitige Hilfe von IHM (*Hebr 4,16*).



Wenn du Jesus noch nicht als deinen persönlichen Herrn angenommen hast, kannst du das folgende Gebet laut beten:

„Vater Gott, ich komme im Namen Jesu Christi zu dir. Ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Ich glaube, dass er von den Toten auferstanden ist, zu meiner Rechtfertigung und zur Vergebung

meiner Sünden. Jesus, komm jetzt in mein Herz. Ich nehme dich als meinen Retter und Erlöser an. Du bist von nun an mein Herr, und Gott ist mein Vater. Amen.“



**IMPRESSUM:** „Leben im Sieg“ erscheint monatlich und ist gratis.

\* Mehr Infos im Internet unter [lebenimsieg.de](http://lebenimsieg.de)



[info@lebenimsieg.de](mailto:info@lebenimsieg.de)



folge uns auf Facebook:  
[facebook.com/lebenimsieg](https://facebook.com/lebenimsieg)



Scan mich